

A2 14.10.2015

Garderobe für guten Zweck

Uelzener Club öffnet Kleiderschränke: Erlös fließt in soziale Projekte

aja Uelzen. Der gute Zweck stand bei den „Tagen des offenen Kleiderschranks“ am Wochenende im Mittelpunkt. Denn mit der Aktion erarbeiten sich die Schwestern des Uelzener Serviceclubs Soroptimist International „das Polster, das wir brauchen, um soziale Projekte zu unterstützen“, erklärte Vize-

präsidentin Sibylle Kollmeier, während sie ihre Einsatzstunden an der Kasse ableistete. „Hier wird Kasse gemacht“, freuten sich auch die anderen Frauen, die sich beim Dienst an den Tagen des offenen Kleiderschranks abwechselten, nicht nur über das rege Interesse und den Besucheransturm, sondern

auch den reißenden Absatz.

Mit dem Erlös der Veranstaltungen unterstützt der Club schon seit Jahren zahlreiche soziale Projekte in Stadt und Landkreis Uelzen. Um Mittel für diese Aktionen zu bekommen, wurden vorher sehr gut erhaltene und brauchbare Dinge wie Kleidung, Wäsche, Taschen, Schuhe, Hüte, Porzellan, Bücher, Bilder und Kurioses aus den eigenen Schränken zum Verkauf angeboten. Und alles, was nicht verkauft wurde, wird an soziale Einrichtungen weitergegeben.

Für Brigitte Schulz war das Angebot die Gelegenheit, sich für neue Fotoprojekte interessante Outfits heraus zu suchen. Für andere Besucher im Alten Rathaus wiederum stand zwei Tage lang die Suche nach hochwertiger Herbstkleidung und festlicher Robe für die Ball-Saison im Mittelpunkt ihrer Suche.

Mit Spiegel und Trennwänden hatten die wohlthätigen Schwestern eine funktionelle Garderobe ausgestattet, in der die Kleidung anprobiert werden konnte. „Das erleichtert die Entscheidung“, erzählte Brigitte Vollmer, für die sowohl der nachhaltige Gedanke als auch der gute Zweck im Mittelpunkt stand bei der Auswahl der Kleidung.



Engagement für den guten Zweck: Die Mitglieder des Uelzener Serviceclubs Soroptimist International organisierten die „Tage des offenen Kleiderschranks“.

Foto: Jansen

